Roarington

Pioniere für die Zukunft klassischer Automobile

Das TCCT Forum 2024, das am 17. Oktober im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart stattfand, beleuchtete zukunftsweisende Themen wie Künstliche Intelligenz, das Metaverse und die Trends der Digital Humans, die die Zukunft der klassischen Automobilwelt prägen werden. Roarington stellte die nächste Evolutionsstufe digitaler Erlebnisse für klassische Autos vor, während die Mercedes-Benz Heritage GmbH die Gründung ihres digitalen Museums im Roarington MetaLand ankündigte. Die Teilnehmer hatten die einmalige Gelegenheit, digitale Zwillinge echter Museumsfahrzeuge auf fortschrittlichen Simulatoren zu fahren und dabei gegen die Referenzzeit des ehemaligen Formel-1-Weltmeisters Kimi Räikkönen anzutreten, der nun als Roarington-Botschafter fungiert.

Stuttgart, 17. Oktober 2024 – Die Ausgabe des TCCT Forums 2024, das in diesem Jahr von der Mercedes-Benz Heritage GmbH mitausgerichtet wurde, brachte Sammler, Enthusiasten, Branchenexperten und Wirtschaftsführer zusammen, um über die Zukunft der klassischen Automobilwelt zu diskutieren. Der 2013 gegründete The Classic Car Trust (TCCT) hat sich der Bewahrung des automobilen Erbes verschrieben und möchte gleichzeitig die jüngere Generation für klassische Autos begeistern. Die diesjährigen Diskussionen hoben das immense Potenzial digitaler Erlebnisse für klassische Autos hervor und zeigten auf, wie diese neuen Möglichkeiten das Interesse der Gemeinschaft wecken und erweitern können.

Marcus Breitschwerdt, CEO der Mercedes-Benz Heritage GmbH, eröffnete das Forum im Mercedes-Benz Museum. „Mit über 13 Millionen Besuchern seit der Eröffnung im Jahr 2006 ist unser Museum eines der bekanntesten und beliebtesten Automobilmuseen der Welt. Wir möchten dieses Konzept weiterentwickeln und den Blick in die digitale Zukunft richten. Unser Partner Roarington hat die digitale Plattform geschaffen, um ein digitales Abbild der realen Welt der klassischen Automobile und ihrer Protagonisten zu erschaffen. Die Integration in das automobile Luxus-Metaverse “Roarington” bietet uns eine ganz neue Dimension, Mercedes-Benz Classic zu präsentieren. Im wahrsten Sinne des Wortes erweitern wir damit unsere digitalen Möglichkeiten“, betonte Breitschwerdt.

Markus Gross, Professor für Informatik an der ETH Zürich und Chief Scientist bei The Walt Disney Company, hielt eine Keynote zu den neuesten Entwicklungen in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Metaverse und Digital Humans – virtuelle Wesen, die durch KI und grosse Sprachmodelle (LLMs) gesteuert werden. Er gewährte einen Einblick in die atemberaubende Geschwindigkeit und das exponentielle Wachstum in diesen Bereichen. Gross hob hervor, dass Roaringtons Plattform als einzigartige Lösung hervorsticht, um immersive Museumserlebnisse weltweit zugänglich zu machen.

Fritz Kaiser, Gründer des The Classic Car Trust und Vorsitzender von Roarington, erläuterte, wie Roarington zum Pionier digitaler Lösungen für Liebhaber klassischer Autos wurde, und wie es durch die digitale Überlagerung der Welt der klassischen

Automobile die Realität nahtlos mit der Fantasie verbindet. Diese innovative Plattform verwandelt Traumautos der Vergangenheit in wertvolle, fahrbare und handelbare digitale Vermögenswerte. Roarington vereint automobile Geschichte und Tradition mit modernster Technologie und schafft so neue Möglichkeiten für Sammler und ermöglicht damit, dass diese ikonischen Fahrzeuge auch für künftige Generationen relevant und faszinierend bleiben. „Roarington ist der Ort, an dem die legendären Schätze der Automobilgeschichte auf die Strassen und Rennstrecken der Zukunft treffen. Es ist ein Ort, an dem die globale Community klassischer Autos ihre Leidenschaft für vergangene Zeiten in einer völlig neuen Dimension erleben kann“, so Kaiser.

Kimi Räikkönen, der ehemalige Formel-1-Weltmeister ist eine Legende und wird von Millionen als „Iceman“ für seine ruhige und gelassene Art auf der Rennstrecke bewundert. Räikkönen war von der Vision Roaringtons begeistert und trat als Botschafter der Initiative bei. Er wird sein technisches Fachwissen und seine umfangreiche Motorsport-Erfahrung einbringen und das Wachstum und die Innovation des Projekts unterstützen. Während der Veranstaltung setzte er sich an den Simulator. Er fuhr eine Referenzrunde auf der Rennstrecke Spa-Francorchamps mit dem digitalen Zwilling des legendären Mercedes-Benz 300 SL Flügeltürers „Nr. 417“, der 1955 seine Klasse bei der Mille Miglia gewann, und forderte die Teilnehmer heraus, seine Referenzzeit zu schlagen.

Über Roarington:
Als Antwort auf eine schnelllebige Welt und die wachsende Beliebtheit von eSports und Gaming hat TCCT – initiiert von Gründer Fritz Kaiser und unterstützt von führenden Wirtschaftsgrössen – Roarington als hochmoderne Technologieplattform für die Community klassischer Autos ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit renommierten Designhäusern wie Pininfarina und Zagato sowie dem MAUTO (Italienisches Nationales Automobilmuseum) erweckt Roarington die Faszination originalgetreuer digitaler Zwillinge legendärer Autos zum Leben. Roarington bietet Enthusiasten jeden Alters die Möglichkeit, ihre klassischen Fahrzeuge auf völlig neue Weise zu erleben. Mit fortschrittlichen Simulatoren, die das exakte Fahrgefühl und Handling jedes Fahrzeugs nachbilden, können Nutzer ihre eigenen digitalen Repliken oder andere legendäre Modelle auf weltbekannten Rennstrecken und malerischen Routen fahren. Allein oder international vernetzt in Meisterschaften. Roarington ermöglicht einer neuen Generation von Fans, das Erbe klassischer Autos in einer nachhaltigen und aufregenden Umgebung zu entdecken – und so die Geschichte zu bewahren und die Zukunft zu inspirieren.